

Bekenntnis und Buße

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Wenn du an „Erleichterung“ denkst – was fällt dir als Erstes ein?* (z. B. nach einer Prüfung, einem Gespräch, einem langen Tag ...)

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

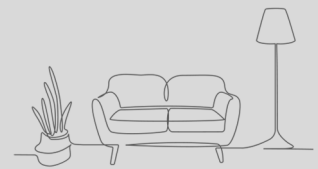
Hauskirchen sind etwas besonders Wertvolles in unserer Gemeinde. Hauskirchen sind Beziehungen in den wir Jüngerschaft miteinander leben wollen. Deswegen sprechen wir unter anderem über Bibeltexte an unseren regelmäßigen Treffen.

Dieser Leitfaden soll ein vom Heiligen Geist und Liebe geprägtes Gespräch nicht ersetzen, sondern fördern. Deswegen halten wir die Fragen bewusst sehr offen und kurz.

Als Moderator für den Austausch kannst du beten, dass der Heilige Geist dich führt und dir Weisheit schenkt.

Hier sind Punkte, auf die du achten kannst:

- Versuche, jeden in das Gespräch miteinzubinden.
 - Bedanke dich bei denen, die vertrauensvolle Offenheit leben.
 - Vielredner darfst du zur rechten Zeit unterbrechen, damit die Gruppe nicht die Kraft verliert.
1. Lest gemeinsam den Text aus **Psalm 32, 1-6 und Eph. 5, 1-6**
(Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille.)
 2. Für den Austausch kannst du dich an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:
 - **Was spricht dich besonders an?**
hat dich in diesem Text angesprochen, überrascht oder bewegt – und warum?
 - **Ehrliche Diagnose:**
Psalm 32 beschreibt, wie David körperlich und seelisch litt, solange er seine Schuld verschwieg.
→ Wo merkst du in deinem Leben, dass „Nicht-bekennen“ etwas in dir lähmt oder dich belastet?
 - **Der Schritt zur Heilung:**
David sagt: „Da bekannte ich meine Schuld, und du vergabst mir.“
→ Wie hast du selbst erlebt, dass ehrliches Bekenntnis vor Gott (oder vor einem Menschen) befreiend wirkt? Was hindert dich manchmal daran, diesen Schritt zu gehen?
 - **Nachahmer Gottes (Eph 5,1–6):**
Paulus ruft dazu auf, Nachahmer Gottes zu sein und in Liebe zu leben.
→ Wie sieht das für dich praktisch aus, wenn du weißt, dass du ein geliebtes Kind Gottes bist – gerade auch in deinem Umgang mit Schuld und Vergebung?



- **Gemeinschaft, die heilt:**

Der Theologe Richard Foster schreibt, dass gegenseitiges Bekenntnis Kraft freisetzt, die heilt.

→ Wie kann deine Hauskirche ein Ort werden, an dem echte Ehrlichkeit, Annahme und Heilung durch gegenseitiges Gebet möglich sind?

→ Wie könnte eine persönliche Beichte für dich in der nächsten Woche aussehen? (Es kann helfen vor anderen auszusprechen mit wem man sich dafür wann treffen will)

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit diesem Segen in Anlehnung an 2. Korinther 13,13: *Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!*